



Mathematikolympiade in der Grundschule Mestlin

Am 26. Februar 2015 fanden sich die besten Mathematiker der Klassen 2 - 4 zum „Knobeln“ in den Kunstraum der Grundschule Mestlin ein. Es galt, den besten Rechner der Klassenstufe zu ermitteln.

Die Aufgaben, die die Kinder zu bewältigen hatten, waren vielfältig.

Unsere Knobeltalente zeigten ihr Können bei der Musterführung, dem Kombinieren, den Zahlreihen, dem Streckennetz und den Würfelvorstellungen.

Die kleinen Matheolympioniken stellten mit viel Freude ihr Wissen unter Beweis und strengten sich sehr an, ihr Bestes zu geben.

Die Sieger wurden später ermittelt.

Aus der Klasse 2 war es Birk Sonnabend. In der Klasse 3 gab es eine Siegerin Madlen König. Bei der 4. Klasse konnte Semira Meyn den besten Platz belegen.

Herzlichen Glückwunsch!



INHALTSVERZEICHNIS

- Sprechzeiten
- Informationen aus dem Amt
- Wir gratulieren
- Bereitschaftspläne
- Informationen aus den Gemeinden
- Veranstaltungen
- Amtliche Bekanntmachungen
- Aus den Kitas
- Vereine und Verbände

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67, 19399 Goldberg
www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Kämmerei

Frau Hellmann	Amtsleiterin	82022	E-Mail: h.hellmann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehrkorn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Momber	SB Kämmerei	82023	E-Mail: h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de

Ordnungsamt/Soziales/Bürgeramt

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Barkasse, Kita	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82043

Hauptamt

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de

Bauamt

Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. Amtsleiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag

Mai	Juni	Juli
09.05.2015	06.06.2015	04.07.2015
9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr



Foto: BilderBox

Der nächste Heimatbote erscheint am **08. Mai 2015.**

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **29. April 2015** bei der Amtsverwaltung abzugeben. Anzeigenschluss ist am **29. April 2015.**

Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416
E-Mail: Museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten 01.11.2014 - 30.04.2015

Dienstag 10:00 - 16:00 Uhr
 Mittwoch 10:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Sonderausstellung
 Fotoausstellung von Rainer Steinel
 und Hans Hentschel
Januar - April



Stadtbibliothek Goldberg,
Müllerweg 2, Tel. 41970
Öffnungszeiten: Mo. u. Do., 15:00 - 19:00 Uhr



Touristinformation und Klosterladen im Kloster Dobbertin
 Am Kloster, 19399 Dobbertin

Öffnungszeiten: ab 1. Mai täglich von 11 - 17 Uhr
Telefon: 038736 86121 oder 41133
Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Öffnungszeiten der Schuldnerberatung

Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung

Berater: Herr Hahnel

am: 27.04.2015 am: 20.04.2015
 18.05.2015 11.05.2015

Öffnungszeiten:
 Beratungsstelle Goldberg:
 von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr
 im Amt Goldberg-Mildenitz
 Raiffeisenstr. 4

Öffnungszeiten:
 Beratungsstelle Mestlin:
 von 10:00 - 15:00 Uhr
 im Gemeindebüro
 Marx-Engels-Platz 2

Sprechstunde des Jugendamtes Parchim
im Amt Goldberg-Mildenitz
Frau Ehlers

Die Sprechstunde in Goldberg fällt bis auf weiteres aus.

Für Terminvereinbarungen können Sie mich am:

Dienstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und
von 13:30 - 17:00 Uhr

Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr

im Jugendamt Parchim, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim
oder telefonisch unter 03871 7225168 erreichen!

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem 28.04.2015 im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt. Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736 82040 möglich.

Elke Beckendorf

Gleichstellungsbeauftragte

Rentenberatung am Dienstag, 28. April 2015 in Goldberg

Eine Rentenberatung zu allen Fragen der gesetzlichen Versicherung findet am Dienstag, dem 28.04.2015 im Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz in der Raiffeisenstraße 4 statt.

Frau Irmgard Dreves ist von 14:00 bis 15:30 Uhr Ansprechpartner für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn-See.

Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2015

Gemeinde	April	Mai
Neu Poserin		27.05.2015, 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Sandhof

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 3.850 Exemplare

Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg Notdienst-Tel. Nr.: 01805868222503

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglicher wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

Bereitschaftspläne der Apotheken

07.04.15 - 12.04.15

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736 40314

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595

außerhalb der Zeiten

Apotheke im Parchim-Center,

Ludwigsluster Str. 29 03871 81355

13.04.15 - 19.04.15

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3..... 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29..... 03871 6245-0

20.04.15 - 26.04.15

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42..... 038735 42196

außerhalb der Zeiten

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23..... 03871 441005

27.04.15 - 03.05.15

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 03871 6249-0

04.05.15 - 10.05.15

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735 44595

außerhalb der Zeiten Buchholz-Apotheke

Parchim, Buchholzallee 2..... 03871 267747

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

Veränderung im Zahlungsverkehr der Amtskasse des Amtes Goldberg-Mildenitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ab 01. Juni 2015 werden Bargeldzahlungen in der Amtskasse nicht mehr entgegen genommen.

In vielen Verwaltungen ist es schon gängige Praxis, dass der Zahlungsverkehr bargeldlos stattfindet.

Der **Bargeldlose Zahlungsverkehr** bezeichnet das Übertragen von Zahlungsmitteln ohne Bargeld. Sie können in der Amtskasse mit Ihrer EC Karte oder sonstigen Geldkarten bezahlen oder aber direkt bei Ihrer Bank.

Zur Vereinfachung bieten wir Ihnen das Lastschriftinzugsverfahren an. Formulare dazu senden wir Ihnen gern auf Anforderung nach Hause.

Heike Hellmann
Amt für Finanzen

Amtsausschuss-Sitzung vom 02.03.2015

In der Amtsausschuss-Sitzung am 02.03.2015 stellte sich das Familien-Informations-Netzwerk des Landkreises Ludwigslust-Parchim vor. Das FIN orientiert sich besonders an den Bedürfnissen von Säuglingen und Kleinkindern und deren Müttern und Vätern. Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und vertraulich. Es wurde der Doppelhaushalt 2015/2016 beschlossen. Für das Amt wurde eine vorläufige Eröffnungsbilanz erstellt. Das Amt Goldberg-Mildenitz hat für die Förderperiode 2014 - 2020 die Mitgliedschaft in der Lokalen Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land erklärt.

Stadt Goldberg

Stadtvertreterversammlung vom 26. März 2015

Die Stadtvertreter haben in ihrer Sitzung der Wahl des Kameraden Daniel Kühne zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Goldberg zugestimmt. Dem Kameraden wurde eine Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten ausgehändigt.

Beschlossen wurden auch der Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 10 „Lebensmittelmarkt auf dem Gelände Rohlacks Kuhle“, der Wegenutzungsvertrag mit der HanseWerk AG für den Bereich Grambow, die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Goldberg über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“ für den Betrieb des Schöpfwerkes „Plosch“, die Abschnittsbildung für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ im Mildnitzweg in Wendisch Waren, die Aufhebung des gefassten Beschlusses über die Aufstellung des B-Planes Nr. 9, der Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 11 „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße sowie die 1. Änderungssatzung der Gestaltungssatzung für den historischen Stadtkern.

Der Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Schaffung des Planungsrechtes für die Umgehungsstraße in Goldberg wird abgelehnt. Dafür fand nach eingehender Diskussion folgender Beschlussvorschlag Zustimmung: Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Wahl in M-V z. B. Landtagswahl 2016 die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass zum Thema Umgehungsstraße eine Volksabstimmung erfolgen kann. Unabhängig davon soll die Verwaltung weiterhin daran arbeiten, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung in der Langen Straße erreicht werden kann.

Keine Zustimmung fand der Antrag der Fraktion Freie Wähler auf Ergänzung der Hauptsatzung im § 6, Punkt 2.

Dem Antrag von Herrn Thomas Wenzel auf Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung für die Komplettierung der im Jahr 2005 begonnenen Sofortsicherung der Gebäudehülle sowie für die Fassadenbekleidung (Deckelschalung aus Holz) wird nicht zugestimmt.

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Goldberg über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“ für den Betrieb des Schöpfwerkes „Plosch“

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung - KV M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVObI. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz von 17. Dezember 2008 (GVObI. M-V S. 499) sowie der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005, (GVObI. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Goldberg am 26. März 2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Goldberg über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“ für den Betrieb des Schöpfwerkes „Plosch“ vom 06.03.2012 wird wie folgt geändert:

1. der § 3 Gebührenmaßstab Abs. 3 erhält folgende Fassung:
(3) Die Gebühr wird nach dem jeweiligen Beitragsbescheid des Vorjahres zuzüglich ermittelter Verwaltungskosten berechnet und beträgt für das Jahr 2015 für das Schöpfwerk „Plosch“ **63,62 EUR/ha**

Artikel 2 - Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Goldberg, den 30.03.2015

Grütmacher

Bürgermeister der Stadt Goldberg

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Goldberg

Bebauungsplan Nr. 9 „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“

-Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses-

Die Stadtvertretung der Stadt Goldberg hat in ihrer Sitzung am 26.03.2015 beschlossen, den Aufstellungsbeschluss vom 07.02.2013 für den Bebauungsplan Nr. 9 „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“ aufzuheben. Lage und Umfang des Plangebietes sind aus dem dieser Bekanntmachung beigegebenen Übersichtsplan ersichtlich.

Das ursprüngliche Planungsziel war die Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Photovoltaikanlage“ gemäß § 11 Baunutzungsverordnung, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung der Sonnenenergie mittels Solarzellen in Photovoltaikanlagen zu schaffen. Dieses Planungsziel wird nunmehr im Wege der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 weiter verfolgt.

Dieser Aufhebungsbeschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Goldberg, den 27.03.2015


Peer Grütmacher
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Goldberg

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10 „Lebensmittelmarkt auf dem Gelände Rohlacks Kuhle“

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtvertretung der Stadt Goldberg hat in ihrer Sitzung am 26.03.2015 den Bebauungsplan Nr. 10 „Lebensmittelmarkt auf dem Gelände Rohlacks Kuhle“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes, gelegen nordwestlich der Güstrower Straße (Bundesstraße 192) und südöstlich der Walter-Husemann-Schule, umfassend die Flurstücke 95/4 (teilw.), 109/27 (teilw.) und 153/1 (teilw.) der Flur 5, Gemarkung Goldberg, ist im nachstehenden Übersichtsplan dargestellt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der zugehörigen Begründung, wird im Amt Goldberg-Mildenitz, Bauamt, Raiffeisenstraße 4, Goldberg, Zimmer 6, während der Dienststunden, und zwar montags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr, dienstags von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr und donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplanes und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10 zugrunde liegende DIN-Vorschrift 18005 Teil 1 und 2 „Schallschutz im Städtebau“ sowie die Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm), auf die in den Planunterlagen verwiesen wird, können im Bauamt, Zimmer 6, des Amtes Goldberg-Mildenitz, Raiffeisenstraße 4, Goldberg, während der Dienststunden eingesehen werden. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10 schriftlich gegenüber der Stadt Goldberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ein Verstoß gegen die Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 KV M-V).

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Frist eines Jahres schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß er-

gibt, gegenüber der Stadt Goldberg geltend gemacht wird Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.



Übersichtsplan über den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 10 „Lebensmittelmarkt auf dem Gelände Rohlacks Kuhle“



1. Änderungssatzung zur Gestaltungssatzung für den historischen Stadtkern vom 25.03.2011

Zum Schutz und zur künftigen Gestaltung des Stadtbildes der Innenstadt von Goldberg, das von besonderer geschichtlicher, architektonischer und städtebaulicher Bedeutung ist, wird aufgrund des § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V 2006, S. 102), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Neugestaltung der Landesbauordnung vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M - V 2011, S. 323), in Verbindung mit § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) nach Beschlussfassung der Stadtvertretung der Stadt Goldberg vom 26.03.2015 folgende Änderungssatzung erlassen:

§ 5 erhält folgende Fassung:

§ 5 Fassadengliederung

- (1) Die Fassaden von Gebäuden mit freiliegenden Fachwerken sind durch sichtbare Höher und Ausfachungen aus Ziegelsichtmauerwerk in roten Farbtönen oder Putz zu gliedern.
- (2) unverändert
- (3) Die Fassaden von Putzbauten sind nur mit glattem Putz zugelassen. Sie sind mit Anstrichen gemäß § 7 zu versehen. Zulässig sind besondere Gestaltungselemente gemäß § 7 Abs. 2 Satz 3.
- (4) unverändert
- (5) unverändert
- (6) unverändert

§ 7 erhält folgende Fassung:

§ 7 Farbgestaltung

- (1) Die Farbtöne sind bei Sichtmauerwerk in den bestehenden Naturtönen zu halten. Sichtbare Fachwerke müssen schwarzbraun gestrichene Höher aufweisen.
- (2) Bei der Farbgestaltung von verputzten Gebäudefassaden muss ein Farbton als Grundfarbe deutlich dominieren. Starke Farbkontraste, grelle Farben oder ein Vielfalt intensiv wirkender Farben sind ausgeschlossen. Besondere Gestaltungselemente wie Putzfaschen, Gesimse, Lisenen, Bänder oder Putzsockel können in einem abweichenden Farbton gestaltet werden.
- (3) Für die farbliche Gestaltung von verputzten Gebäudefassaden sind nur gedeckte Weißtöne, gedeckte erdfarbene Töne sowie pastellfarbene Töne zulässig. Die Farbgebung an den verputzten Fassaden ist so zu gestalten, dass die Farbtöne dem historischen Charakter des Gebäudes und der Umgebung entsprechen. Die Farbgebungen benachbarter Gebäude müssen sich voneinander unterscheiden.
- (4) Die Vorschriften zur Farbgestaltung gelten auch für seitliche Brandwände oder andere Wände zu Nachbargebäuden, sofern sie vom öffentlichen Straßenraum aus sichtbar sind. Ein Farbwechsel zwischen der Straßenfassade und den sichtbaren Seitenwänden ist unzulässig.
- (5) Auf Verlangen ist ein Farbmuster in ausreichender Größe an geeigneter Stelle der Außenwand anzubringen. Diese Vorschriften gelten auch für verputzte Gefache bei fachwerksichtigen Fassaden.

§ 12 erhält folgende Fassung:

§ 12 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Gemeinde Mestlin

Gemeindevertretersitzung vom 25. Februar 2015

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung einstimmig beschlossen, sich am 9. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden“ zu beteiligen. Einstimmig war auch die Entscheidung zum Schulentwicklungsplan des Landkreises, sich für den Erhalt der Grundschule in Mestlin auszusprechen. Beantragt wurde durch die Gemeinde für ihr Gemeindeterritorium die Neuordnung der Eigentums- und Besitzverhältnisse aufgrund einer Vielzahl von derzeit nicht lösbaren Grundstückskonflikten.

Gemeinde Neu Poserin

Gemeindevertretersitzung am 11. März 2015

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Neu Poserin mehrheitlich zugestimmt.

Gemeinde Techentin

Gemeindevertreterversammlung vom 10. März 2015

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung der 5. Sitzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Techentin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“ für den Betrieb des Schöpfwerkes „Plosch“ beschlossen.

Ebenso fand der Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen und der Beschluss über den Entwurf und die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Solarstromanlage Techentin“ Zustimmung.

Die Gemeindevertreter stimmten auch der 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Techentin für die Ortsteile Techentin, Below, Zidderich, Augzin und Mühlenhof zu. Diese umfasst die Einbeziehung von Außenbereichsflächen im Ortsteil Mühlenhof an den Straßen „Am Gutshaus“/„Mestliner Weg“ in den Geltungsbereichen der Satzung sowie planungsrechtliche Festsetzungen für im Geltungsbereich der Satzung liegende unbebaute Flächen im Ortsteil Techentin an der „Dorfstraße“.

Da zur Zeit noch die vorläufige Haushaltsführung gilt, wurde den Anträgen der Vereine „Kita Zwergenland“ e.V. Techentin für einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 250,00 EUR für das Sommerfest 2015 und dem Heimatverein „Kiek in't Land“ e.V. für das Lindenfest 2015 in Below 300,00 EUR zugestimmt.

Information aus dem Ordnungsamt

Immer wieder erhalten wir Anrufe, dass Straßen, Wege und Plätze durch Hundekot verunreinigt werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Verordnung über das Halten und Führen von Hunden im Amt Goldberg-Mildenitz hinweisen.

Da heißt es im § 2 Abs. 1:

„Wer einen Hund hält oder führt, hat entsprechend des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern die durch das Tier verursachten Kotverunreinigungen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie Grünanlagen unverzüglich zu beseitigen.“

Weiterhin möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass es nach der oben genannten Verordnung verboten ist, Hunde in einer geschlossenen Ortschaft frei laufen zu lassen.

Das Freilaufenlassen von Hunden in geschlossenen Ortschaften oder das Nichtbeseitigen von Kotverunreinigungen stellt eine Ordnungswidrigkeit da und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wir fordern alle Hundebesitzer und Halter auf, die Verordnung einzuhalten und umzusetzen.

Ordnungsamt Amt Goldberg-Mildenitz

Termine zur Schrottsorgung durch die Firma SBH Lohmen im Bereich des Amtes Goldberg-Mildenitz

vom 11.05. bis 12.05.2015

Goldberg	Iglusystem/Sportplatz
Goldberg	Iglusystem/Bahnhofstraße
Goldberg	Iglusystem/FFw
Dobbertin	Iglusystem/Turnhalle

vom 13.05. bis 17.05.2015

Langenhagen	Iglusystem
Diestelow	Iglusystem
Mestlin	Iglusystem/Bäcker
Techentin	Iglusystem

Die bereitgestellten Container sind ausschließlich für die Schrottsorgung. Sperrmüll und Sondermüll sowie Kühlschränke, Waschmaschinen und Elektronikschrott gehören da nicht rein.

„Gemeinsam ein solides Fundament für die nächsten Jahre geschaffen“

Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land beschließt ihre Strategie für lokale Entwicklung (SLE) 2014-2020 in Plau am See

Am 23. März 15 beschloss die Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land einstimmig ihre neue Entwicklungsstrategie, die als Wettbewerbsbeitrag zur Auswahl der LEADER-Strategien in Mecklenburg-Vorpommern beim zuständigen Ministerium eingereicht wurde.

„Wir sind auf einem guten Weg“, stellte der wiedergewählte LAG Vorsitzende Jochen Quandt auf der Mitgliederversammlung in Plau am See fest. In einem monatelangen, intensiven Arbeitsprozess fanden unter Einbeziehung aller regionalen Akteursgruppen mehr als 30 Arbeitstreffen, Workshops und Informationsveranstaltungen statt. Sie dienten dazu, vordringliche Handlungsbedarfe zu analysieren, Schwerpunktthemen zu diskutieren, die „Marschrichtung“ durch Entwicklungsziele abzustecken und diese mit entsprechenden Handlungsfeldern zu

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Information aus dem Ordnungsamt

Einhaltung Straßenreinigungssatzung

Aus gegebenem Anlass verweisen wir auf die Einhaltung der Straßenreinigungssatzungen der Stadt und der Gemeinden.

Den Eigentümern und den zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken obliegt die Reinigungspflicht auf Frontlänge ihrer Grundstücke. Zu reinigen und vom Grünbewuchs zu befreien sind Geh- und Radwege. Das Reinigen der Rinnsteine gehört auch dazu. Angrenzende Grünstreifen sind zu mähen.

Die Reinigung hat an jedem Wochenende zu erfolgen.

Die Straßenreinigungssatzung der jeweiligen Gemeinde und der Stadt kann im Amt Goldberg-Mildenitz eingesehen werden.

Des Weiteren möchten wir nochmals auf Verhaltensregeln beim Benutzen der Rasenmäher hinweisen.

Das Rasenmähen ist an:

- **Sonn- und Feiertagen**
 - **sowie an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr**
- nicht gestattet.

Weiterhin dürfen an Werktagen in der Zeit von:

- **07:00 Uhr bis 09:00 Uhr; 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr; 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr**
- **sowie an Sonn- und Feiertagen**

keine Freischneider; Grastrimmer/Graskantenschneider; Laubbläser und Laubsammler betrieben werden. Diese Sperrzeiten sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV geregelt.

**Amt Goldberg-Mildenitz
Ordnungsamt**

verknüpfen. Auf diese Weise hat sich die LAG Warnow-Elde-Land ein solides Fundament geschaffen, um in der Förderperiode bis 2020 die Wirtschaft zu stärken, die Daseinsvorsorge in den Kommunen zu sichern und das Natur- und Kulturerbe zu bewahren und in Wert zu setzen. „Das Interesse an der Umsetzung der neuen Strategie ist groß“, so Kristin Hormann, Regionalmanagerin der LAG Warnow-Elde-Land. Als Reaktion auf den Anfang August 2014 veröffentlichten Projektauftrag gingen 131 Projektideen bei der LAG ein, 63 davon sind in den Aktionsplan der Strategie eingeflossen. Zudem konnten sieben neue Mitglieder für die künftige LAG-Arbeit gewonnen werden, darunter die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg, der Kreissenioresenbeirat des Landkreises Ludwigslust-Parchim sowie die Kirchenkreisverwaltung des ev.-luth. Kirchenkreises Mecklenburg. Wie viele kreative Projektideen aus dem Aktionsplan letztlich umgesetzt werden können, hängt von der Bewertung der erarbeiteten Entwicklungsstrategie ab. Je höher die Jury deren Qualität einschätzt, desto höher fällt das Budget der LAG Warnow-Elde-Land aus. Eine Entscheidung hierzu wird Ende Juni feststehen.

Für die geleistete Arbeit dankte Jochen Quandt allen Beteiligten. Er hoffe darauf, mit der LAG Warnow-Elde-Land an die guten Erfahrungen der vergangenen Jahre anknüpfen und weiterhin kreative Projekte für den ländlichen Raum fördern zu können.

Ines Herrmann

Seniorenfahrt in die nähere Region

Am Dienstag, dem 19. Mai 2015 ist die nächste Veranstaltung des Seniorenbeirates geplant.

Es geht mit dem Kremser auf Tour durch die Lewitz.



Preis pro Person (incl. Busfahrt, Kremsertour und Kaffeetafel) 29,00 Euro.

Melden Sie sich bis zum 30.04.2015 bei ihren Mitgliedern im Seniorenbeirat an, rechtzeitiges Anmelden sichert einen Platz.

Goldberg:	Herr Hampel, Herr Romeiks, Frau Laschkowski
Wendisch Waren, Woosten:	Frau Meyberth
Diestelow, Neuhof, Grambow, Sehlsdorf:	Frau Krafczik
Techentin und OT:	Frau Kinzel
Neu Poserin und OT:	Herr Weber
Dobbertin und OT:	Frau Titze
Mestlin und OT:	Frau Schultze

Abfahrtszeiten:

11:00 Uhr	Sandhof
11:10 Uhr	Neu Poserin
11:15 Uhr	Wendisch Waren
11:20 Uhr	Woosten
11:25 Uhr	Diestelow
11:30 Uhr	Rummelsberg
11:35 Uhr	Bahnhof
11:40 Uhr	Haltestelle am ALDI
11:45 Uhr	Dobbertin
11:50 Uhr	Dobbertin
11:55 Uhr	Techentin
12:00 Uhr	Mestlin

Informationen aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Jahresabschluss 31.12.2013 der Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Anhang für das Geschäftsjahr 2013 wurden festgestellt.

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung haben auf ihrer Sitzung vom 16.10.2014 den geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2013 beschlossen.

Der Jahresabschluss weist einen Überschuss von 416.198,52 € aus.

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2013 ist in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Der Jahresabschluss, Lagebericht und Anhang werden in der Zeit vom 13.04. - 17.04.2015 während der Geschäftszeiten in den Räumen der Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH, Kampstraße 17 in 19399 Goldberg, öffentlich ausgelegt und sind dort einzusehen.

Lackmann

Geschäftsführerin

Gemeinde Dobbertin

Sehr geehrte Bürger und Interessierte,

das Gemeindezentrum in Dobbertin steht jedem zur Miete für Veranstaltungen und Feierlichkeiten offen.

Damit Sie sich stetig über freie Buchungszeiträume informieren können, ist seit Kurzem auf der Internetseite www.Dobbertin.de unter der Rubrik „Leben in Dobbertin“ ein Belegungskalender eingepflegt. Hier können Sie sehen welche Termine noch frei sind und welche bereits belegt.

Anfragen oder Reservierungen können Sie jederzeit per Email an info@amt-goldberg-mildenitz.de oder telefonisch an Frau Radewald, unter 038736 82044, richten.

Mittelstädt

Bürgermeister

Gemeinde Techentin

Arbeitseinsatz 2015 Gemeinde Techentin

Ortsteil:

Zidderich: 25.04.2015

- Müllsammeln um eingezäunte Koppel vor Zidderich und Zidderich Richtung L15
- Müll am Badestrand

Below: 25.04.2015

- Müll sammeln Richtung Zidderich - Silo; Silo Richtung Belower Bahnhof; Below Richtung Kadow und Dinnies

Techentin: 25.04.2015

- Müll sammeln Richtung Zidderich und Kadow
- Rückbau alter Feuerlöschteich (Zaun, Pfähle, Folie)
- Holzpoller am Rondell - Friedhof ziehen

Augzin: 25.04.2015

- Herstellen der alten Straßenbreite in der Straße „Am Berg“ (Straßenkante brechen und Bodenabfuhr)

Mühlenhof: 25.04.2015

- Müll sammeln innerhalb der Ortslage

Langenhagen: 16.05.2015

- Gemeindehaus - Zaun Ausbesserung
- Abdeckung zum Keller erneuern

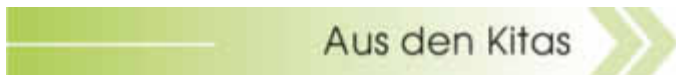
Hof - Hagen:

- Der Frühjahrsputz erfolgte bereits am 07.03.2015
- Freiwillige Feuerwehr: Scheune Langenhagen (Schrott sammeln)

- Änderungen vorbehalten -

Mit freundlichen Grüßen

**der Gemeindearbeiter
im Auftrag der Gemeindevertreter**



**Tag der offenen Tür
im Mestliner „Storchennest“**

Am 14. März 2015 öffnete die Kita „Storchennest“ in Mestlin ihre Türen für Eltern, Großeltern und alle Interessierten. Die Besucher konnten sich in allen Räumen umsehen und staunten über die vielen Veränderungen in der Kindertagesstätte. Dabei konnten sie sich auf ausgehängten Wandzeitungen über die Funktionen der einzelnen Räume und die damit verbundenen Förderungsbereiche informieren.

Ein besonderes Highlight waren die neuen Räume, die im Rahmen des Projektes „Stark im Storchennest“ renoviert und eingerichtet wurden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Town & Country Stiftung und BILD hilft e.V. herzlichst für ihre Hilfe. In der neu entstandenen Cafeteria konnten die Besucher bei einem leckeren Stück Kuchen und Getränken miteinander ins Gespräch kommen und dabei Bilder aus dem Kita-Alltag anschauen.

Auch über den neuen Werkstatt-Raum wurde gestaunt. In diesem Zusammenhang würden wir uns über Unterstützung aus dem Umkreis mit Hämmern, Sägen, Holz usw. sehr freuen.

Das Projekt, dessen Grundgedanke es ist, Menschen aus dem Ort die Möglichkeit zu geben, ihr Wissen und ihre Interessen durch das Prinzip von Patenschaften an die Kinder weiterzugeben, stieß bei vielen Besuchern auf große Begeisterung. So freuen wir uns über eine neu geschlossene Patenschaft für das Kochen und Backen mit Kindern. Schon bald können wir neue Kinder in unserem Kindergarten begrüßen und freuen uns auf weitere Anmeldungen, denn noch verfügen wir über freie Kapazitäten. Für Fragen steht Ihnen unser Team der Kita „Storchennest“ gerne zur Verfügung.

Tel: 038727 81241

E-Mail: sandy.hufnagel@johanniter.de

Zum Schluss bedanken wir uns herzlich bei allen Eltern, Großeltern und der Bäckerei Melchert aus Mestlin für den leckeren Kuchen.

Kita-Kinder schmücken Osterstrauch

Die Kinder aus dem Mestliner „Storchennest“ haben in den letzten Wochen fleißig Osterversachen gebastelt und Eier bemalt. Nachdem der Kindergarten festlich geschmückt wurde, haben die Kinder auch den Osterstrauch in der Sparkasse Mestlin dekoriert. Der Leiter der Sparkasse Herr Bühring überraschte die Kinder zum Dank mit einer kleinen Nascherei.



Wir gratulieren

Geburtstagskinder Monat Mai 2015

Stadt Goldberg

01. 05.	Herr Gerhard Möller	zum 76. Geburtstag
02. 05.	Herr Bernd Möllendorf	zum 71. Geburtstag
04. 05.	Frau Friedel Thiele	zum 74. Geburtstag
05. 05.	Herr Eckhard Buchholz	zum 73. Geburtstag
	Frau Renate Cords	zum 74. Geburtstag
	Frau Hanna Tuchtenhagen	zum 84. Geburtstag
06. 05.	Herr Hans-Jürgen Hampel	zum 72. Geburtstag
	Frau Adele Schwantz	zum 79. Geburtstag
07. 05.	Frau Helga Nels	zum 82. Geburtstag
	Frau Hertha Zuther	zum 74. Geburtstag
10. 05.	Frau Martha Stropahl	zum 87. Geburtstag
11. 05.	Frau Christa Brinckmann	zum 79. Geburtstag
	Herr Hans Hentschel	zum 77. Geburtstag
	Herr Burkhard Hinzmann	zum 75. Geburtstag
	Herr Hubert Laschkowski	zum 71. Geburtstag
12. 05.	Frau Renate Burmeister	zum 83. Geburtstag
	Frau Hanne Herber	zum 74. Geburtstag
	Herr Günter Soporowski	zum 86. Geburtstag
13. 05.	Frau Ursel Müller	zum 70. Geburtstag
	Frau Anneliese von Pich Lipinski	zum 76. Geburtstag
	Herr Eckhard Sobotta	zum 71. Geburtstag
	Herr Horst Wolter	zum 77. Geburtstag
14. 05.	Herr Rudi Hahn	zum 71. Geburtstag
	Herr Wolfgang Weidemann	zum 72. Geburtstag
15. 05.	Frau Edda Krüger	zum 72. Geburtstag
16. 05.	Herr Siegfried Franz Filusch	zum 87. Geburtstag
17. 05.	Frau Hildegard Lawrenz	zum 89. Geburtstag
	Herr Dieter Nieland	zum 73. Geburtstag
20. 05.	Herr Walter Döscher	zum 71. Geburtstag
	Herr Siegfried Schramm	zum 75. Geburtstag
22. 05.	Frau Helga von Borzyszkowski	zum 76. Geburtstag
	Herr Rudi Pahl	zum 74. Geburtstag
23. 05.	Frau Inge Meyenburg	zum 83. Geburtstag
25. 05.	Frau Henriette Wollschläger	zum 86. Geburtstag
27. 05.	Herr Peter Bartels	zum 73. Geburtstag
	Herr Hans Heiden	zum 83. Geburtstag
28. 05.	Frau Olga Breier	zum 76. Geburtstag
30. 05.	Frau Uta Hurtig	zum 74. Geburtstag
	Herr Günter Kube	zum 80. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Diestelow

03. 05.	Frau Erika Hemp	zum 77. Geburtstag
05. 05.	Frau Klara Gohlke	zum 81. Geburtstag
06. 05.	Frau Irma Andersson	zum 80. Geburtstag
	Frau Johanna Miehlke	zum 76. Geburtstag
07. 05.	Frau Gisela Brügge	zum 76. Geburtstag
08. 05.	Frau Ilse Harm	zum 84. Geburtstag
09. 05.	Frau Ingeborg Strohschein	zum 76. Geburtstag
17. 05.	Herr Emil Rieder	zum 87. Geburtstag
28. 05.	Herr Werner Kuhfeldt	zum 80. Geburtstag
29. 05.	Herr Helmut Hinrichs	zum 77. Geburtstag
30. 05.	Frau Ursula Wahl	zum 84. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

15. 05.	Herr Klaus Regolin	zum 86. Geburtstag
24. 05.	Herr Johann Gramse	zum 86. Geburtstag
	Herr Erhard Gruhne	zum 82. Geburtstag
26. 05.	Herr Bernhard Hein	zum 86. Geburtstag
30. 05.	Herr Heinz Klatt	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

03. 05.	Herr Christian Rothe	zum 79. Geburtstag
05. 05.	Herr Herbert Lach	zum 72. Geburtstag
08. 05.	Herr Karl-Friedrich Sennefelder	zum 74. Geburtstag
	Frau Karla Teegler	zum 78. Geburtstag
11. 05.	Frau Anna-Liese Gretzler	zum 79. Geburtstag
	Frau Ruth Sauer	zum 72. Geburtstag
12. 05.	Frau Sabine Söllner	zum 77. Geburtstag
14. 05.	Frau Elfriede Biermann	zum 92. Geburtstag
16. 05.	Herr Rudolf Brehmer	zum 72. Geburtstag
17. 05.	Herr Ernst Weltzien	zum 85. Geburtstag
22. 05.	Herr Dieter Glaser	zum 70. Geburtstag
26. 05.	Herr Horst-Dieter Schildt	zum 77. Geburtstag
29. 05.	Frau Ruth Schulz	zum 79. Geburtstag
31. 05.	Herr Werner Langschwager	zum 88. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

03. 05.	Herr Ulrich Albustin	zum 77. Geburtstag
	Herr Karl-Heinz Eberhardt	zum 72. Geburtstag
13. 05.	Frau Hanneliese Löser	zum 77. Geburtstag
17. 05.	Herr Wolfgang Gabriel	zum 73. Geburtstag
20. 05.	Herr Klaus-Dieter Manthey	zum 71. Geburtstag
28. 05.	Frau Christel Albustin	zum 70. Geburtstag
	Herr Werner Schlusinske	zum 81. Geburtstag
29. 05.	Frau Johanna Seidel	zum 94. Geburtstag

Gemeinde Techentin

01. 05.	Herr Waldemar Laschkowski	zum 74. Geburtstag
02. 05.	Herr Joachim Kaddatz	zum 74. Geburtstag
20. 05.	Herr Hans-Jürgen Wahnig	zum 72. Geburtstag
21. 05.	Frau Anna Ortmann	zum 80. Geburtstag
26. 05.	Herr Klaus Blume	zum 76. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

09. 05.	Frau Ilse Marie Hinzpeter	zum 88. Geburtstag
	Frau Hildegard Hoge	zum 85. Geburtstag
17. 05.	Herr Dietrich Sztob	zum 85. Geburtstag
23. 05.	Frau Ingeborg Lorenz	zum 74. Geburtstag
24. 05.	Frau Gertrud Steinke	zum 80. Geburtstag
26. 05.	Frau Inge Baumann	zum 74. Geburtstag
28. 05.	Herr Wolfgang Mallok	zum 73. Geburtstag

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren

zur Eisernen Hochzeit

Herta und Werner Langschwager aus der Gemeinde Dobbertin

zur Diamantenen Hochzeit

Maria und Alfred Quellmann sowie Ingeborg und Heinz Fagin aus der Gemeinde Mestlin

zur Goldenen Hochzeit

Rosemarie und Uwe Reichenbecker sowie Irmgard und Walter Günther aus der Stadt Goldberg



Wir gratulieren

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

Veranstaltungen im Natur-Museum Goldberg

16. April 2015 Farbdiaovortrag mit Hans Hentschel
14:00 Uhr Thema: Burgen und Schlösser in Tirol



17. Mai 2015 Museumsfest und Ausstellungseröffnung
10:00 - 16:00 Uhr mit buntem Markttreiben



Für das bunte Markttreiben im Museumsgarten werden noch Händler gesucht.
Anmeldungen bitte bis zum **05. Mai 2015** unter der Telefonnummer **038736 41416**.

Programm Museumsfest 17. Mai 2015

10:00 Uhr Ausstellungseröffnung Handwerk in Goldberg
2. „Uhrmacherhandwerk und Friseurhandwerk“

Jeder zahlende Besucher des Museums erhält ein Bingo-Los gratis und nimmt um 16:00 Uhr bei einer Verlosung der Eintrittskarten teil. Es winkt ein toller Preis. Es besteht kein Anspruch bei Abwesenheit der Auslosung.

10:30 Uhr Markt und buntes Treiben im Museumsgarten
Musikalisch begleitet durch Detlef Dahl
11:00 Uhr Auftritt Maler Meyn und Frau Strahlmann
13:00 Uhr Bingo
14:00 Uhr Auftritt Tom Sänger „Schlager & Evergreens“
15:00 Uhr Showkochen mit Sebastian Rauer Seehotel Goldberg

Für die Kinder haben wir auch ein umfangreiches Programm, z. B. Bänder in die Haare flechten, Kinderschminken, Dosen werfen, die Märchenfee.
Die Stadtbibliothek ist geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Stadt- und Betriebsmeisterschaften erfolgreich absolviert

Wie angekündigt fanden im Februar und März an ausgewählten Terminen die Stadtmeisterschaften für Jugendliche und Erwachsene im Kegeln statt.

Leider muss man sagen, dass im Kinder- und Jugendbereich wieder eine geringe Beteiligung war, obwohl dies ein vielseitiger und interessanter Sport ist und auch Preise winkten. Vielleicht könnten ja manche Klassen im Rahmen des Sportunterrichtes reinschauen - für ein Training der Muskeln ist auf jeden Fall gesorgt.

Dafür folgten zahlreiche Erwachsene der Einladung und zeigten wieder einmal, was für Leistungen auch ohne Training möglich sind.

Insgesamt waren 40 Wurf auf 4 Bahnen zu absolvieren, um für Ausgeglichenheit zu sorgen.

Hier die Platzierten in den einzelnen Kategorien:

Erwachsene ab 65

Erika Strutz	194 Holz	Stadtmeister
Gertrud Jaroß	191 Holz	2. Platz
Manfred Jaroß	146 Holz	3. Platz

Erwachsene 18 - 64

Christin Müller	275 Holz	Stadtmeister
Ulrike Neumann	254 Holz	2. Platz
Claudia Grube	235 Holz	3. Platz

Frank Müller	268 Holz	Stadtmeister
Heino Schäfer	259 Holz	2. Platz
Uwe Schmiedehausen	250 Holz	3. Platz

Kinder bis 13 Jahre

Milena Knauf	173 Holz	Stadtmeister
Philine Pulter	164 Holz	2. Platz
Ayleen Friedrich	161 Holz	3. Platz

Parallel fanden auch die Kegler der Betriebe den Weg auf die Kegelsportanlage und legten ordentliche Ergebnisse vor. Auch hier folgten leider wenige Mannschaften aus der Stadt und Umgebung sowie der Institutionen dem Ruf, obwohl auch Spielgemeinschaften von beruflichen Einzelkämpfern gebildet werden können. Hier musste ebenfalls ein Pensum von 40 Wurf absolviert werden. Der Favorit verteidigte seine Position und holte sich den Sieg.



Die Übersicht:

1. Platz	Sparkasse Parchim-Lübz I	805 Holz
2. Platz	Sparkasse Parchim-Lübz II	741 Holz
3. Platz	Physiotherapie Neumann II	610 Holz
4. Platz	Agrargenossenschaft Dobbertin III	603 Holz
5. Platz	Agrargenossenschaft Dobbertin IV	592 Holz
6. Platz	Agrargenossenschaft Dobbertin I	582 Holz
6. Platz	Physiotherapie Neumann I	582 Holz
8. Platz	Agrargenossenschaft Dobbertin II	573 Holz

Der TSV Goldberg und die durchführende und begleitende Abteilung Kegeln danken allen für ihre Teilnahme und gratulieren zu den erreichten Platzierungen.

Jana Egg-Fleischer**Gemeinde Dobbertin****Veranstaltungen in der Gemeinde Dobbertin**

11.04.2015	09:00 Uhr	Frühjahrsputz in Dobbertin
30.04.2015		Tanz um den Maibaum
09.05.2015	18:00 Uhr	Buchlesung „Max und Moritz für Erwachsene“ Autorin: Sonja Voß-Scharfenberg, Gemeindezentrum

Gemeinde Mestlin**Ständige Termine:****Jeden Montag:**

13:30	Spielnachmittag in der Begegnungsstätte
18:30	Probe des Warnow-Chores
19:00	Volleyballtraining Männer

Jeden ersten Dienstag:

13:00	Wandergruppe Gaut tau Faut
-------	----------------------------

Jeden Dienstag:

15:00	Kindersportgruppe (Turnhalle/Sportplatz)
-------	------------------------------------------

Jeden ersten Mittwoch:

19:00	Frauenkreis im Pfarrhaus
-------	--------------------------

Jeden dritten Mittwoch:

15:00	„Kaffeetasse“ im Pfarrhaus
-------	----------------------------

Jeden Donnerstag:

14:00	Frauensport in der Turnhalle
19:30	Frauensport Gruppe Ederdt

Jeden ersten Freitag:

19:00	Stammtisch im Kulturhaus
-------	--------------------------

Jeden zweiten Samstag:

17:00	Jugendfeuerwehr
-------	-----------------

Jeden Samstag:

13:00	Probe der Jugendtheatergruppe des Vereins Denkmal Kultur
-------	----------------------------------------------------------

Jeden Sonntag:

09:30	Training Alte Herren (Turnhalle/Sportplatz)
-------	---------------------------------------------

23.04.2015	15:00 Uhr	Bowling des MKV in Werder
01.05.2015	09:00 Uhr	Maifest des SVGW auf dem Sportplatz
02.05. und 03.05.2015		Flohmarkt
10.05.2015	07:30 Uhr	Anangeln des DAFV im Vereinsgewässer
14.05. - 17.05.2015		„Hinterland“ im Kulturhaus
20.05.2015		Tagesfahrt des MKV nach Lüneburg
23.05. - 25.05.2015		„Kunst offen“ im Kulturhaus
30. und 31.05.2015		Ausstellung im Kulturhaus - Aushänge beachten!

Gemeinde Neu Poserin**Plattdeutsche Sprache braucht mehr Nachwuchs und muss erhalten bleiben**

Am Freitag, dem 13. März, fand in Sandhof der traditionelle Plattdeutsche Abend statt. Der Heimatverein „Wooster Heide“ e. V. lud in diesem Jahr die bekannten „Gollbarger Plattschnackens“ ein. Sie zeigten ein liebevoll gestaltetes Programm. Dabei trugen sie im Jahreszyklus-Frühling, Sommer, Herbst und Winter-Gedichte und Lieder vor und verzückten die Zuhörer mit kleinen Witzelein.

Es war ein kleines aber feines Abendprogramm, das auch ungeübte Plattdeutsch-Hörer gut verstehen konnten. Aber es zeigte auch, dass der Erhalt unserer Mundart ein schwieriges Unterfangen ist. Kaum ein Jugendlicher lernt diese Sprache heutzutage noch in der Schule und auch die ältere Generation spricht zumeist Hochdeutsch oder kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an solchen Veranstaltungen teilnehmen. Damit geht aber leider auch ein Stück Geschichte und Tradition dieses Landstriches verloren. Trotzdem wird der Heimatverein versuchen auch in den kommenden Jahren Gruppen oder Alleinunterhalter zu finden, die unsere Heimatsprache am Leben erhalten.

In diesem Sinne: „Velen Dank un kiekens wedder in!“

J. Egg-Fleischer/K. Donath**Veranstaltungen in der Gemeinde Neu Poserin**

02.04.2015	09:00 Uhr	Arbeitseinsatz Angelverein Neu Poserin
09.05.2015	09:00 Uhr	Anangeln, Angelverein Neu Poserin
16.05.2015	09:00 Uhr	Radwanderung, Treffpunkt Festplatz: Heimatverein

Gemeinde Techentin**Veranstaltungen in der Gemeinde Techentin**

25.04.2015	Frühlingsfest in Langenhagen
16.05.2015	Lindenfest in Below

Lindenfest 2015 in Below am 16. Mai

An alle ehemaligen Belower, Freunde Belows und diejenigen, für die Below ein Stück Heimat in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft bedeutet!

Unser Heimatverein feiert in diesem Jahr sein 15jähriges Bestehen und es ist nach zwei Jahren wieder an der Zeit; ein Lindenfest zu veranstalten.

Wir stecken mitten in den Vorbereitungen. Viele Mitglieder des Vereins engagieren sich ehrenamtlich, um mit den Menschen, die im Dorf ihr Zuhause haben, etwas auf die Beine zu stellen und die Verbundenheit mit ihrer Heimat zu stärken.

Dabei möchten wir diejenigen nicht vergessen, für die Below ihre Heimat war und noch immer ist, weil sie hier geboren und aufgewachsen sind, oder weil sie hier gelebt und gearbeitet haben. Und wir möchten diejenigen nicht vergessen, die Below als einen liebes- und lebenswerten Ort entdeckt haben.

Hiermit laden wir Sie recht herzlich ein!

Sonnabend nach Himmelfahrt, am 16. Mai 2015, beginnend mit dem Gottesdienst um 11 Uhr, einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Festplatz, einem abwechslungsreich gestalteten Nachmittagsprogramm

bis hin zum Konzert um 17:00 Uhr in der Kirche

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Heimatverein der Gemeinde Techentin

„Kiek in 't Land“ e. V.



Die Handballmänner konnten aus Crivitz leider keine Punkte entführen!

SG Crivitz/Banzkow II - TSV Goldberg 26:18 (14:10)

Ersatzgeschwächt mussten die Männer des TSV Goldberg im Auswärtsspiel am Sonnabend gegen die SG Crivitz/Banzkow II antreten. Bedauerlicherweise traten die festgesetzten Schiedsrichter wiederum nicht an. Damit das Spiel nicht ausfallen sollte, stellte sich eine Crivitzer Handballfreundin bereit, die Begegnung zu leiten. Das hat sie auch gut getan.

Gegenüber der letzten Heimmiederlage, gegen den SV Aufbau Sternberg, nahm Trainer Tetmeyer einige Umstellungen in der Anfangsaufstellung vor. Recht optimistisch mit ansehenswerten Spielzügen zeigten sich unsere Männer von Beginn an. Aber die Crivitzer gingen sofort in Führung. In der 2. Minute sorgten St. Dahl und T. Weil für das 2:2. Bei einem sehr schnellen Spiel hatte die Heimmannschaft immer wieder die Oberhand. Die Goldberger waren ständig bemüht, den Anschluss zu halten. Nach 19 Minuten beim 8:10 schien die Partie noch nicht verloren! Einen Siebenmeter konnte M. Haase sicher verwandeln. Das Tempo der jungen Crivitzer Mannschaft war ungebrochen hoch. U. Dethloff (Goldberg) sorgte in den Schlussminuten der 1. Halbzeit für das 10:14.

Taktische Hinweise wurden in der Halbzeitpause beraten, brachten allerdings nicht den gewünschten Erfolg. Durch M. Haase, U. Dethloff und T. Weil erreichten wir in der 37. Minute noch ein 13:15, danach fiel es unserer Mannschaft sehr schwer eine Aufholjagt zu beginnen. Das Kraftpotential ließ bei den Goldbergern merklich nach. So wurde das Spiel mit 18:26 verloren. Insgesamt wurden neun Siebenmeter verhängt, vier für den TSV. Drei Würfe davon wurden von M. Haase sicher verwandelt. Ein besonderer Dank gilt S. Mielke, der extra zum Spiel aus Hamburg angereist war.

TSV Goldberg: A. Schwebcke (Tor), M. Haase (5), S. Dahl (4), R. Tetmeyer, T. Weil (4), U. Dethloff (2), H. Seeber (2), P. Grützmaker, S. Mielke (1)

Franz Wessig



TSV Goldberg 1902 e. V.

**Handballmänner
mit bedauerlicher Niederlage !**



11. Spieltag - TSV Goldberg:SV Aufbau Sternberg 20:34 (8:15)

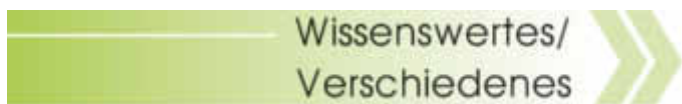
Nach einer längeren Spielpause empfingen unsere Männer am Sonntag (15.3.2015) den SV Aufbau Sternberg. Das Hinspiel wurde mit 15:31 verloren, folglich wussten wir, dass diese Rückrunde eine schwere Aufgabe wird. Und so kam es dann auch. Wir mussten eine Niederlage einstecken, die so hoch hätte nicht ausfallen müssen. Bis zur 13. Minute war die Anfangsphase noch ausgeglichen, jedoch nach dem 3:3 ging es mit Goldberg bergab. Die Gäste erreichten mit Leichtigkeit einen ständig wachsenden Vorsprung. Unsere Deckungsarbeit war schlicht gesagt sehr offen und so vom Gegner leicht zu überwinden. In unserer Mannschaft häuften sich Fehlparaden, die die Sternberger sofort mit Leichtigkeit zu Konterwürfen nutzten. Diese gravierenden Fehler wurden auch nach einer Auszeit nicht abgestellt. Wir hätten das Spiel immer wieder neu aufbauen müssen, die Zeit hätte gereicht. Das Zuspiel eines gedeckten Spielers war ein häufiger Kardinalfehler. So endete die erste Halbzeit mit einem bedauerlichen 8:15!

Unsere Männer spielten weit unter ihrem wirklichen Können, das zeigte sich auch in der 2. Halbzeit. Gewiss spielte der Altersunterschied zwischen Goldberg und Sternberg eine Rolle, gilt aber nicht als Entschuldigung. Lobenswert war der unerschütterliche Kampfgeist unserer Männer um Trainer R. Tetmeyer. Streckenweise waren recht harte Spielszenen erkennbar. So wurden R. Müller und R. Kuhr zu Boden gestreckt, glücklich ohne ernsthafte Verletzungen. Viel zu wenig wurde unser Torwart A. Schwebcke unterstützt, der einige Glanzparaden zeigte. 12 Tore in der 2. Halbzeit sind anerkennenswert, reichten aber keineswegs für ein ansehnliches Ergebnis. Die Gäste siegten überlegen mit 34:20! Von fünf gegebenen Siebenmeter für Goldberg wurden drei durch R. Müller, T. Weil und M. Haase verwandelt.

TSV Goldberg: A. Schwebcke (Tor), R. Müller (6), M. Haase (3), R. Kuhr (1), S. Dahl, R. Tetmeyer (1), T. Weil (4), U. Dethloff (3), H. Seeber (1), P. Grützmaker (1)

Franz Wessig

Mannschaftsbetreuer



„Ist das cool ...“ - Partielle Sonnenfinsternis in Goldberg am 20.03.2015

Begeistert beobachteten die Schüler und Schülerinnen der Regionalen Schule „Walter Husemann“ in Goldberg, wie sich der Kernschatten des Mondes am Frühlingsanfangstag bei herrlich blauem Himmel langsam von rechts nach links über die Sonne schob. Die Schüler fanden es „cool“, als es zunehmend dunkler in Goldberg wurde.



Im Unterricht erklärten die Lehrer den Schülern vorab das Ereignis. Doch bevor es dann richtig los ging, wies unser Astronomielehrer, Herr Zachow, die Klassen in den korrekten Umgang der Schutzbrillen ein und begründete ihre Notwendigkeit.



Die den gültigen EU-Normen entsprechenden Schutzbrillen finanzierte der Schulförderverein Goldberg e. V. Ohne diese speziellen Sonnenbrillen wäre es für die Schüler und Schülerinnen nicht möglich gewesen, das Ereignis zu beobachten. Wir möchten uns deshalb stellvertretend bei der Vorsitzenden des Vereins, Frau Rockmann, bedanken.

So macht doch Schule Spaß!

Herzliche Einladung

Der 1. Garten der Bibel, Goldberg, Lübzer Str. 2a,
öffnet seine Tür am Sonntag, 10. Mai 2015, 15:00 Uhr.
„Der Hügel Golgatha“
mit gemeinsamer Aufrichtung der drei Kreuze.
Alle Goldberger + Fremde + Freunde sind willkommen.



Deutsche Alzheimer-Gesellschaft
Landesverband M-V e.V.



Wer möchte ehrenamtlich tätig werden?

Für die Betreuung von „Menschen mit Demenz“ suchen wir in der Seeblickregion Frauen und Männer, Seniorinnen und Senioren im Ehrenamt.

Es gibt eine zunehmende Anzahl von Mitmenschen, die an einer Demenz erkranken oder bereits erkrankt sind. Wir wollen die Bedingungen für die Betroffenen und deren Angehörige lebenswerter machen.

Sie können sich einbringen, indem Sie beispielsweise einmal pro Woche einen Nachmittag oder Abend mit einem erkrankten Menschen verbringen, mit ihm Musik hören, spazieren gehen oder Abendbrot essen. Sorgen Sie für Abwechslung im Alltag und schenken Sie gleichzeitig pflegenden Angehörigen kostbare Freizeit.

Natürlich müssen Sie auf diese Aufgabe vorbereitet werden. In Zusammenarbeit mit dem Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“ in Lohmen werden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ausgebildet.

Die kostenfreie Schulung umfasst 6 Tage à 5 Stunden von 13 - 18 Uhr: Mittwoch, 29.04./06.05./13.05./20.05./27.05./03.06. Sind Sie interessiert oder haben noch einige Fragen, dann melden Sie sich in der Gemeinde Lohmen/Familienservice Agen-

tur Lohmen, Dorfstraße 12, 18276 Lohmen oder unter Tel.-Nr. 038458 20040.

Die Auftaktveranstaltung findet am 23. April 2015 um 14:30 Uhr in der Begegnungsstätte, Alter Tanzsaal, Dorfstr. 23 in Lohmen statt.

Mit diesem Vorhaben ist die Gemeinde Lohmen Modellstandort der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft LV M-V und wird vom LAGuS M-V und gesetzlichen wie privaten Pflegekassen gefördert.

Wasser- und Bodenverband „Nebel“

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung

Im Jahr 2015 finden ganzjährig die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten an Gewässern II. Ordnung statt. Vom 15.07.2015 bis 30.11.2015 werden Mäh- und Krautungsarbeiten durchgeführt. Grundräumungen und Holzarbeiten (Rückschnitt und Pflege) fallen in der Zeit vom 01.10.2015 bis zum 30.04.2016 an. Spezielle Reparaturen an Gewässern II. Ordnung und Bauwerken erfolgen nach Bedarf. Die Arbeiten werden in folgenden Gemeinden bzw. Städten durchgeführt.

Amt Goldberg-Mildenitz: Dobbertin

Gemäß § 41 „Besondere Pflichten bei der Gewässerunterhaltung“ des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585 ff.), mit § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWVG) vom 30.11.1992 (GVBl. M-V S. 669 GS M-V Gl. Nr. 753-2), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.04.2006 (GVOBl. M-V 2006 S. 102) und der Satzung unseres Verbandes

(1) Soweit es zur ordnungsgemäßen Unterhaltung eines oberirdischen Gewässers erforderlich ist, haben

1. die Gewässereigentümer Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer zu dulden;
2. die Anlieger und Hinterlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit Unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können; Hinterlieger sind die Eigentümer der an Anliegergrundstücke angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten;
3. die Anlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person die Ufer bepflanzte;
4. die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird.

Die zur Unterhaltung verpflichtete Person hat der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher anzukündigen. Weitergehende Rechtsvorschriften der Länder bleiben unberührt.

(2) Die nach Absatz 1 Verpflichteten haben Handlungen zu unterlassen, die die Unterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

(3) Die Anlieger können verpflichtet werden, die Ufergrundstücke in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung nicht beeinträchtigt wird.

(4) Entstehen durch Handlungen nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 Schäden, so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete Person Anspruch auf Schadenersatz.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit bis zum 20. 05. 2015 die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in unseren Diensträumen in 18273 Güstrow/Klueß, Teterower Chaussee 23, Telefon 03843 213062 gewährt.

gez. Neumann

Verbandsvorsteher

Jährlich veranstalten die Dabeler Müllerburschen und der Dabeler Karnevalsverein den Herrentag.

Am nächsten Herrentag, Donnerstag, den 14. Mai 2015 findet in Dabel auf dem Festplatz am Holzendorfer See in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr eine Veranstaltung für Groß und Klein statt.

Der Eintritt ist frei.

Es wartet viel Essen und Trinken, sowie Überraschungen auf die Gäste.



happyjump

Das Fitness-Mini-Trampolin ist gelenkschonend, ermöglicht eine hohe Lauffrequenz und schnelle, dynamische Bewegungen. Auch zum Entspannen eignet sich ein Mini Fitness Trampolin. Durch moderate sanfte Schwingungen wird der Körper beruhigt und angenehm stimuliert.

Mit jedem Sprung trainierst du jede einzelne Zelle und jeden Muskel. Dadurch wird überflüssiges Fett reduziert. Die ganzheitliche, moderate Aktivierung von Muskulatur, Stoffwechsel sowie Herz- und Lymphkreislauf verbunden mit Bewegungsfreude und Entspannung hält nicht nur fit, sondern ist auch die optimale Prävention gegen sogenannte Volkskrankheiten.

Beim Trampolinspringen werden über 400 Muskeln ge- und wieder entspannt. Die Kräftigung der Tiefenmuskulatur führt zu einer besseren Körperhaltung, die Balance wird gestärkt, der Stoffwechsel wird aktiviert und somit die Fettverbrennung ange-regt, Verspannungen können sich lösen und wirkt Osteoporose entgegen.

Das Training auf einem Fitness-Mini-Trampolin ist intensiver und vor allen Dingen effektiver als z. B. beim herkömmlichen Joggen oder Walken, da wesentlich mehr Muskeln eingesetzt werden.

happyjump

macht nicht nur fit, es macht auch glücklich. Beim jumpen werden Endorphine und Serotonin (sogenannte Glückshormone) freigesetzt. Diese sorgen für gute Laune und eine positive Sicht der Dinge.

happyjump

ist für jede Altersgruppe geeignet, die Trampoline haben einen Haltegriff, so dass anfängliche Unsicherheiten mit festhalten ausgeglichen werden können und sehr gut für Senioren - Ü 60 - geeignet ist.

Jeden Montag

happyjump

in der Turnhalle Dobbertin 18:00 - 19:00 Uhr, ab Freitag, 17.04.2015, 18:30 - 19:30 Uhr.

Zu den Kursen bringt bitte Stoppersocken, ein Handtuch und ganz wichtig etwas zu trinken mit.

Nur auf Anmeldung Tel.: 0151 57617196.

Zumba^(R) wie immer jeden Montag ab 19:30 Uhr.



- Anzeige -

Erbschaftssteuer

Hat der Erbe seinen ständigen Wohnsitz in Deutschland, wird der gesamte Nachlass nach deutschem Recht versteuert. Dafür muss er nicht deutscher Staatsbürger sein. Die Steuerpflicht gilt auch für eine ausländische Erbschaft. Wenn kein Doppelbesteuerungsabkommen mit dem Heimatland des Erblassers besteht, muss also sowohl im Ausland als auch in Deutschland die Steuer abgeführt werden.

Es gelten die Freibeträge:

- 500.000 € für den Ehegatten
- 400.000 € für die Kinder
- 200.000 € für die Enkel
- 100.000 € für die Eltern
- 20.000 € für alle Anderen

Die Steuer für die, die Freibeträge übersteigende, Erbschaft hängt von Verwandtschaftsgrad und Höhe der Erbschaft ab. Sie kann bei Nicht-Verwandten bis zu 50% betragen. Da die Schenkungssteuer der Erbschaftssteuer angepasst wurde, nützt es auch wenig, sein Vermögen vorher zu verschenken. Die Freibeträge können erst wieder nach zehn Jahren in Anspruch genommen werden.

Eine Information der Initiative für Hinterbliebene.

Bestattungen Westphal

*Ihr Bestatter des Vertrauens
für Goldberg und Umgebung*

Tag & Nacht
Goldberg · Lange Str. 16
Tel.: 03 87 36/7 76 76
Mobil: 0151/54 70 26 95

Abschiednahme und Trauerfeierlichkeiten jederzeit (auch Sonntags) in unserem Hause möglich

Beratung und Erledigung der Formalitäten auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.
In den schweren Stunden des Abschieds
begleiten wir Sie würdevoll.

Bestattungsdienst

19399 Goldberg
Amtsstraße 4



Goldberg

K. Jahn
Tel. 038736/41172

www.bestattungsdienst-goldberg.de
www.bestattungshaus-rennee.de

Blumen trösten, wenn Worte fehlen

Blumen veranschaulichen das unaufhörliche Werden und Vergehen. Die Entwicklung vom Samen bis zur Blüte, die neue Samen in sich trägt, ist ein natürlicher Kreislauf. Blumen spenden Trost und Zuversicht, geben Kraft und Hoffnung. Es ist ein alter Brauch, die Toten mit Trauerkränzen zu ehren. An Gedenktagen wie Allerheiligen werden die Gräber

mit lebendigem Grün und farbigen Blumen geschmückt. Trauerhallen, Särge oder Urnen werden oft in der Lieblingsfarbe oder den Lieblingsblumen des Verstorbenen dekoriert. Denn mithilfe von Farbe, Form, Duft und Blumenart lassen sich Gefühle ausdrücken, die manchmal nur schwer in Worte zu fassen sind.

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Foto: BDB



Familienangehörige, Freunde oder Bekannte eines Verstorbenen haben unter

www.wittich.de

die Möglichkeit, eine Traueranzeige sowie eine spätere Danksagung selbst zu gestalten.



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Jedoch zu wissen, wie viele unsere

Elke Siebert geb. Hellmann

* 12.02.1951 † 14.2.2015

schätzten und gern hatten, gibt uns Trost. Wir sagen allen, für die zahlreichen liebevollen Beweise der Anteilnahme unseren herzlichen Dank.

Bernd, Inge und Fred, Klaus, Henryk und Familie
Goldberg, im Februar 2015

*SCHON LANGE DROHTEN DUNKLE SCHATTEN,
DASS DU WÜRDEST VON UNS GEHEN,
WIR DANKEN DIR, DASS WIR DICH HATTEN,
DEIN BILD WIRD IMMER VOR UNS STEHEN.*

ROLAND KIRSCH

* 6. JANUAR 1962 † 22. MÄRZ 2015

IN LIEBE UND DANKBARKEIT NEHMEN ABSCHIED
DEINE EHEFRAU PETRA
DEINE KINDER JACQUELINE UND DANIEL
DEIN BRUDER UDO
MARITA
STIEF- UND SCHWIEGERKINDER

WIR DANKEN ALLEN HERZLICH, DIE UNS AUF
VIELFÄLTIGE WEISE IHR MITGEFÜHL UND IHRE
ANTEILNAHME ZUM AUSDRUCK BRACHTEN.

Plötzlich und unerwartet
entschlief nach kurzer
Krankheit unser lieber Vater,
Bruder und Schwager



Edgar Zetzsche

* 12.02.1959

† 27.03.2015

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Christian Zetzsche
Katja Rausch
sowie Familie, Angehörige und Freunde

Goldberg, im März 2015

Marktplatz in Schwerin
das kreative Chaos
43 Aussteller
Handgemacht
besucht den
Kunst Handwerk & KUNSTLOSES
17.-19. April
www.handgemacht-maerkte.de

- Anzeige -

5. Handgemacht- Kunst- und Handwerkermarkt vom 17.-19. April auf dem Altstädtischen Markt von Schwerin

Zum 5. Mal treffen sich am Wochenende 17. - 19. April wieder 43 ausgesuchte Künstler und Kunsthandwerker, die aus der gesamten Bundesrepublik anreisen zu einem besonderen Kunstevent auf dem belebten Altstadtmarkt der Landeshauptstadt Schwerin. Einen schöneren Marktort gibt es wohl kaum. Die Aussteller sind zum großen Teil professionell arbeitende Kreative, die ihre Werke in der eigenen Werkstatt bzw. dem eigenen Atelier fertigen. Es gibt Unikatschmuck von Goldschmieden und Schmuckdesignern aus den verschiedensten Materialien, z.B. Glas, Silber, Mineralien, Keramik, Edelstein, Bernstein, vielfältigstes Textildesign aus Leinen, Wachs, Walk, Strick, dann Papier- und Buchbindearbeiten, Briefpapiere und Karten, Bilder, Radierungen und Grafiken, Tiffany, Edelmetallobjekte, handgesiedete Pflanzenseifen, vielerlei Töpferarbeiten für den Hausgebrauch, aber auch für den Garten, schöne gedrechselte Dinge aus Holz und viele andere dekorative Sachen. Ein Angebot von speziellen regionalen Spezialitäten wie Liköre, Trockenfrüchte, Gewürze, Feinkostartikel, Bonbons und

Lakritze, aber auch Käse und Schinken ergänzt unseren Markt. Verschiedene Aussteller zeigen ihre Fertigkeiten und Arbeitsweisen dem interessierten Publikum. Der Gürtelmacher fertigt direkt vor Ort nach Kundenwünschen. Petra Bottke graviert frostsichere Keramiktürschilder und Tassen, Birgit Althof ebenso Holzbrettchen und Namensschilder. Auch gibt es hier verschiedene Ritterartikel wie Holzscherwerter und Schilder. Die Bürstenmacherwerkstatt des Blindenhilfswerks Dresden e.V. bringt vielerlei Besen, Bürsten und Pinsel mit. Benedikt Meindl aus Süsel in Holstein näht und befüllt medizinisch geprüfte Dinkelkissen. Uwe Bibrach von der Insel Usedom drechselt aus dem Naturprodukt Horn edle Schreibgeräte wie Kugelschreiber und Füller. Auch bietet er eine Vielzahl seltener Pfeffer- und Chilisorten an. Auch für das gastronomische Wohlergehen der Marktbesucher ist mit frischem Ölgebäck und herzhaften Flammkuchen aus dem Holzbackofen gesorgt. Der Markt ist am Freitag und Samstag von 10 - 19 Uhr, am Sonntag von 11 - 18 Uhr geöffnet.

ACHTUNG!
Wir verteilen über die Deutsche Post! Auch Ihre Prospekte und Beilagen!
Fragen Sie unverbindlich an und nutzen Sie den hohen Qualitätsstandard der Deutschen Post!
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Ansprechpartner: Herr Grzibek · Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: ag@wittich-sietow.de · www.wittich.de



KW 14

bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

LW-flyerdruck.de

Mehr unter:
www.LW-flyerdruck.de

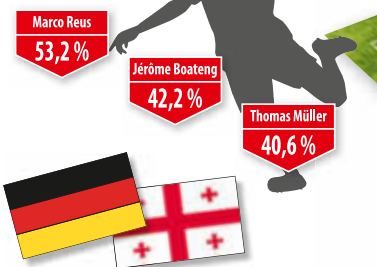
Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.

Allgemeine Ergebnisse

Wenn du dem Bundestrainer für das EM-Qualifikationsspiel gegen Georgien ein Zeugnis ausstellen müsstest, welche Schulnote würdest Du ihm für folgende Bereiche geben?

Fanzeugnis - Trainer	
Aufstellung	2,23
Taktik	2,33
Motivationsfähigkeit	2,40
Wechselstrategie	2,80
Kompetenz	2,21
GESAMTNOTE	2,40

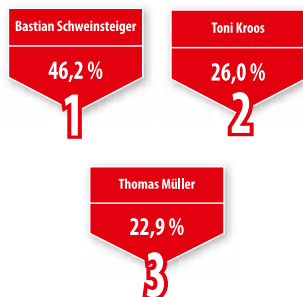
Wer waren die besten Spieler gegen Georgien? (Mehrfachantworten möglich)



Welche Schulnoten würdest Du der Nationalmannschaft gegen Georgien geben?



Wer waren die Führungsspieler der Nationalmannschaft beim EM-Qualifikationsspiel gegen Georgien? (Mehrfachantworten möglich)



Wie es funktioniert:

Diese Seite wird wöchentlich von unserer Redaktion in Zusammenarbeit mit der SLC Management GmbH Nürnberg und www.bundesligabarometer.de mit aktuellen Ergebnissen und Meinungen erstellt.

Alle machen mit und geben ihre Meinung zur Fußball Bundesliga und zum aktuellen Sportgeschehen ab, seien es Beamte, Angestellte, Arbeiter, Selbstständige Unternehmer, Rentner, Schüler und Studenten, egal ob Mann oder Frau und durch alle Altersschichten.

Einfach registrieren, mitmachen, dabei sein!

Wie siehst du das Ranking der europäischen Top-Ligen nach ihrer Spielstärke?

Spielstärke europäische Top-Ligen	
Deutschland	1.
Spanien	2.
England	3.
Italien	4.
Frankreich	5.

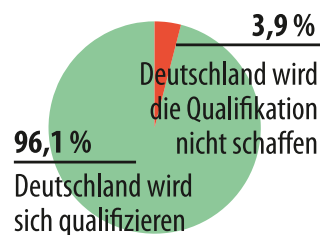
In welchen der folgenden europäischen Top-Ligen wird deiner Meinung nach seriös gewirtschaftet? (Mehrfachnennungen möglich)

Seriöses Wirtschaften	
Deutschland	96,9 %
Frankreich	18,8 %
England	12,3 %
Italien	2,0 %
Spanien	1,1 %

Was hältst du von dem Vorschlag von Heribert Bruchhagen, während der WM 2022 einen "Liga-Pokal" einzuführen?

Liga-Pokal	
Es wäre ein Wettbewerb ohne Wert, da die Top-Spieler nicht dabei sind.	78,9 %
Solche Vorschläge sind nicht konstruktiv.	65,0 %
Ich finde die Idee gut.	23,1 %

Wie siehst du die Chancen für die EM-Qualifikation für das Deutsche Team?



Diese Seite ist ein Service von **LINUS WITTICH**



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. **Willst auch Du Deinen Verein bewerten?**

Werde TEIL der STIMME der FANS: REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.

www.bundesligabarometer.de

Für DICH Deinen VEREIN und den SPORT.

AUS- und WEITERBILDUNG 2015



Foto: BilderBox

Stellen
Lehrgänge
Fortbildungen
Arbeitskleidung
Informationen

NACHHILFEUNTERRICHT MATHE

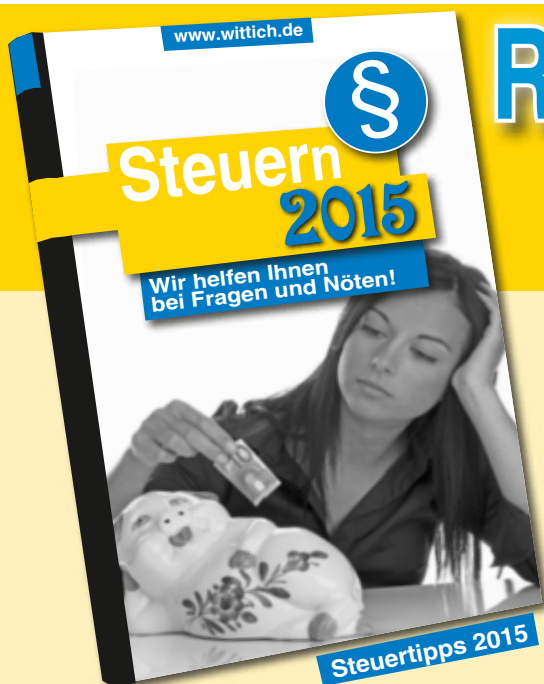
Gebe Nachhilfeunterricht für die Grund- und Realschüler im Fach Mathematik.

Anmeldung bei Frau Kluth unter der Telefonnummer 038736/ 40041.

Praxisorientiert zum Traumjob

spp-o Der Arbeitsmarkt befindet sich in einem stetigen Wandel. Branchenübergreifend wird der Mangel an Fachkräften immer deutlicher und die Studierenden müssen zunehmend individuelle Merkmale im Lebenslauf vorweisen, um im Wettbewerb bestehen zu können und daraus hervorstechen. Mittlerweile wird sogar im Ausland nach gut ausgebildeten Arbeitnehmern für Deutschland gesucht. Innerhalb der stark international ausgerichteten Modebranche spielen Praxiserfahrungen, Zusatzqualifikationen und Auslandsaufenthalte eine besonders wichtige Rolle. Doch können sämtliche genannten Anforderungen nachweislich erfüllt werden – beispielsweise werden im Rahmen eines Studiums hoch motivierte und praxis-

orientierte Nachwuchsführungskräfte hervorgebracht. Ob Finanzierung, E-Commerce, Chemiefasern, Angewandte Produktbeurteilung, Visual Merchandising oder Marketing. Der Stundenplan an der LDT Nagold ist so vielseitig und anspruchsvoll wie die Modebranche und deren Jobs selber (www.ltdt.de). Das Lehrgangsbuch an der Fachakademie für Textil & Schuhe orientiert sich seit über 65 Jahren an den wachsenden Ansprüchen der Unternehmen. Die LDT Nagold bereitet ihre Absolventen äußerst umfassend auf eine Karriere in der Modewelt vor. Das warenkundliche Fachwissen als Handwerkszeug sowie die betriebswirtschaftlichen Grundlagen schaffen sehr gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg in Industrie und Handel.



RECHT & STEUERN

Vergleichen - Sparen - Beratung

wetreu Steuerberatung



Steuerberatung für:

- Gewerbetreibende • Landwirte
- Freiberufler • Privatpersonen

Unsere Leistungen:

- Baulohn
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge

Lohnender Aufwand

Wer nicht zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss auch keine abgeben. Als Arbeitnehmer zum Beispiel zieht Ihnen der Arbeitgeber Monat für Monat Lohnsteuer ab und bezahlt so Ihre Steuerschuld. Für Sie ist steuerlich damit alles erledigt und Sie müssen sich eigentlich nicht weiter mit dem Finanzamt auseinandersetzen. Haben Sie jedoch während des Jahres zum Beispiel hohe Werbungskosten (zum Beispiel durch einen berufsbedingten Umzug), Sonderausgaben (zum Beispiel aufgrund einer Ausbildung) oder außergewöhnliche Belastungen (zum Beispiel wegen Zerstörung von Hausrat durch ein Hochwasser), lohnt es sich, freiwillig eine Steuererklärung abzugeben. Denn dann können Sie mit einer Steuererstattung rechnen.

wetreu Mecklenburg-Vorpommern KG | Steuerberatungsgesellschaft

Am Markt 6 - 19386 Lübz
Hardy Meyer
kaufmännische Leitung
Tel.: 038731 - 20756

Am Markt 10 - 18246 Bützow
Dipl.-Bw. Annette Kellner
Dr. Niklas Blanck
Tel.: 038461 - 2631

www.wetreu.de

Bestens beraten.

- Anzeige -

Aktion Mensch wirbt für „Das erste Mal“ Erfolgreicher Online-Film zum Thema Begegnung

Geht man in die Knie, um sich mit einem kleinwüchsigen Menschen zu unterhalten? Verstehen gehörlose Menschen etwas, wenn man nur laut und deutlich genug spricht? Von ungewohnten ersten Begegnungssituationen erzählt der neue Kurzfilm „Das erste Mal“ der Aktion Mensch. Bei einem Casting für einen Werbespot treffen zwei Bewerber mit und ohne Behinderung unvorbereitet aufeinander – sie sollen als Paar vorsprechen. Ihre ersten Reaktionen hält die Kamera fest: überrascht, befangen, manchmal irritiert – und oft humorvoll. Doch im Verlauf des Castings finden die Teilnehmer zu einer fröhlichen Unbefangenheit. Auf berührende Weise wird klar: Jede Begegnung kann ein Anfang für ein selbstverständliches Miteinander sein. Dass diese Idee überzeugt, beweist der Erfolg des Films – nur wenige Tage, nachdem der Film ins Internet gestellt wurde, hatten ihn auf YouTube bereits über 100.000 Menschen gesehen!

Auf ihrer neuen Online-Plattform www.aktion-mensch.de/begegnung präsentiert die Aktion Mensch deshalb nicht nur den neuen Kampagnenfilm. Sie lädt auch dazu ein, sich mit dem Thema Begegnung zu beschäftigen. So entlarvt ein Schnelltest Berührungängste zwischen Menschen mit und ohne Behinderung in ganz alltäglichen Situationen und gibt Tipps für eine Begegnung auf Augenhöhe. Der „Aktionsbote“ motiviert mit monatlichen Mitmachideen und bis zum Jahresende zählt ein „Begegnungszähler“ alle Aktivitäten der Besucher – und lässt so die Begegnungs-Community stetig anwachsen.



Müritz-Saga 2015

Schatten der Vergangenheit

Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritz!



Freilichtbühne Waren (Müritz)
11. Juli bis 5. September
Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr

Jetzt schon online buchen und pro Karte bis zu 2 € sparen unter:
www.muertitz-saga.de/vorteilhaft

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage von der
Serrahner Haustechnik



Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern und Enkelkindern, Geschwistern, Nachbarn, Freunden und Bekannten, bei dem Bürgermeister der Stadt Goldberg, dem Ministerpräsidenten Herrn Selling, Frau Lackmann von der Wohnungsgesellschaft Goldberg und Frau Slawitz von der Volkssolidarität recht herzlich bedanken.

Ewald und Hildegard Breitzmann
Goldberg, März 2015

Wohnungs- und Immobilienmarkt

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten

Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Foto: BilderBox

Immobilienobjekt im der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785



Grundrissänderung? Aus einem Raum werden zwei

(rbr-p). Ob zweites Kinderzimmer oder neues Home Office: Wer ein zusätzliches Zimmer benötigt, muss entweder umziehen oder aus einem Raum zwei machen. Das geht mittlerweile ganz leicht, sowohl im Eigenheim als auch in Miet-objekten. Denn Trockenbauspezialist Knauf hat mit „Perfectwall“ ein Komplettwandssystem entwickelt, mit dem sich wohnfertige Wände an einem Tag errichten lassen. Innovativ: Die Gipsplatten sind bereits mit einem ansprechenden Dekor bedruckt, sodass die neue Wand weder

gespachtelt noch gestrichen oder tapeziert werden muss. Zwölf wohnliche Design-Motive stehen zur Auswahl. Wie bei einer regulären Trockenbauwand lassen sich Türen einbauen und Mineralwolleplatten für Schall- und Wärmeschutz einsetzen. Sogar Regale können angebracht werden. Und wenn aus zwei kleinen wieder ein großer Raum werden soll, wird die Trennwand einfach wieder abgebaut.

Weitere Infos und ausführliche Bauanleitungen gibt es unter www.knauf-perfectwall.de.

Tischlerei Nast
...Holz ist unsere Leidenschaft

Jungferstraße 13
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36 / 421 04
Fax: 03 87 36 / 421 03
www.tischlerei-nast.de



Blütenkugeln über Ährenfeld

Ungewöhnliche, aber sehr reizvolle Kontraste bietet die Kombination von Zierlauch (Allium) und Lavendel. Allium gehört mit seinen großen Blütenbällen und den kraftvollen Stielen zu den imposantesten Zwiebelblumen. Seine kugeligen Scheindolde können bei einigen Sorten – z. B. dem Allium ‚Globemaster‘ – groß wie Kinderköpfe werden. Jede einzelne dieser Blütenkugeln setzt sich aus zahlreichen, filigranen Sternblüten zusammen. Die Farbpalette des Zierlauchs reicht vom schlichten Weiß über ein zartes Rosa bis zum tiefen Blau und Violett und entspricht damit in etwa dem Farbspektrum des Downderry Lavendels. Farblich besteht also Harmonie. Die jedoch sehr unterschiedlichen Wuchs- und Blütenformen der beiden Pflanzen lassen sich nutzen, um wunderbare Gartenbilder zu komponieren. Setzt man

die Blumenzwiebeln im Herbst zwischen eine Gruppe Lavendelpflanzen, schweben im Frühsommer Blütenbälle über den vielen kleinen Blütenähren des Halbstrauchs. Und noch einen Vorteil hat diese Kombination: Die Blätter des Zierlauchs welken schnell – oft noch bevor sich die Blüten geöffnet haben. Keinesfalls sollte das gelb werdende Laub zurückgeschnitten werden, da die Zwiebel die Nährstoffe daraus wieder aufnimmt und sogar braucht. Durch den buschig wachsenden Lavendel werden die vergilbten Alliumblätter gut verdeckt. Die Hauptblütezeit des Zierlauchs liegt zwischen Mai und Juni. Es gibt aber auch Arten, die von April bis September blühen. Genau wie der Lavendel bevorzugen die meisten Zierlauchsarten einen durchlässigen, lockeren Boden und gedeihen am besten bei voller Sonneneinstrahlung. GPP

Gärtnerei & Blumenhaus Moth
19399 Dobbertin
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

- **Schnittblumen**
- **Topfpflanzen**
- **Stauden**
- **Floristik für alle besonderen Anlässe**

Große Auswahl an:

- **Beet- und Balkonpflanzen**
- **Gemüsejungpflanzen**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 11.30 Uhr

Foto: Kurz/Downderry



FACHKOMPETENZ



1990 - 2015



Am 17.04.2015 begehen wir unser 25-jähriges Firmenjubiläum

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen. Stoßen Sie mit uns an. Nutzen Sie die Rabattwoche vom 13. - 17.04. mit tollen Angeboten.

Eine große Tombola mit attraktiven Preisen wartet auf ihre glückliche Gewinner. Losverkauf ab sofort. Wir freuen uns auf Sie.



Peer Grützmacher | Lange Straße 108 | 19399 Goldberg | T 038736 40063 | F 038736 40520 | tv-gruetzmacher-goldberg@t-online.de
Wir sind für Sie da: Montag - Freitag 09.00 - 12.30, 14.30 - 18.00 Uhr | Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN- und PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Winter

Tel. 0171/9 71 57 38

Ich bin telefonisch für Sie da.

Manuela Wolfinger

Tel. 039931/ 5 79 47



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.wolfinger@wittich-sietow.de

DIE ENERGIE DES NORDENS

www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für Goldberg merken:
✓ 13.04.15 ✓ 11.05.15
✓ 08.06.15
immer 14:00 - 16:00 Uhr
John-Brinckman-Straße

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 755-2755 bei uns anfordern.



& SUPERSERVICE aus der Region

kompetent ■ individuell ■ fachgerecht



Foto: bilderbox

Fahrerservice Günther Kluth

Güstrower Str. 2 d • 19399 Dobbertin
Tel./Fax: 03 87 36/4 01 93
Handy: 01 74/7 13 39 51



- Mietfahrten
- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zu allen Flughäfen
- Einkaufs- und Kurierfahrten und Kleintransporte



Gaststätte "Lütt Hus"

"Lütt Hus"

**Wir empfehlen
unseren Gästen:**

Fleisch und Fisch
aus heimischer Aufzucht

Feste und Feiern
in ländlichem Ambiente

Catering für Ihre Feier

tägl. ab 11 Uhr geöffnet
Mittwoch Ruhetag

Inh. Steffi Mittelstädt
Neustädter Straße 9
19306 Neuhof
Tel.: 038757-225 25
info@luetthus-neuhof.de
www.luetthus-neuhof.de



Volks- und Raiffeisenbank eG: Meine Bank in Mecklenburg ...

Kannst du es dir
überhaupt leisten,
alt zu werden?

Die Zukunft steckt voller Fragen.
Finden wir gemeinsam Antworten.
Persönlich, fair, genossenschaftlich.

Sprechen
wir über Ihre
Zukunft!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vereinbaren Sie ein Gesprächstermin mit Ihrem Berater vor Ort
unter 03841 440-0 oder auf vrbankmecklenburg.de



Meine Bank in Mecklenburg ...

Volks- und
Raiffeisenbank eG



Heute:

Fred Paarmann - geschäftsführender Vorstand der Augziner Marktfrucht eG

■ (STR). Die Ambition für die Landwirtschaft wurde Fred Paarmann in die Wiege gelegt. Schon der Vater des 50-jährigen Augziners stand als Landwirt in Lohn und Brot. „Somit stand für mich bereits zu Schulzeiten fest, dass ich in der Pflanzenproduktion tätig sein möchte“, erklärt der Agraringenieur seine Leidenschaft zum Beruf. 1991 gründete Fred Paarmann zusammen mit seinen Kollegen die Augziner Marktfrucht eG und ist bis heute geschäftsführender Vorstand. Gemeinsam mit seinen vier Kollegen kümmert sich Herr Paarmann um die Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und die Stromerzeugung durch eine betriebseigene Biogasanlage. „Hierbei war und ist die Volks- und Raiffeisenbank eG immer in unserer Nähe und erwies sich als verlässlicher Partner in unserer 25-jährigen Unternehmensgeschichte“, kann Fred Paarmann auf eine harmonische Zusammenarbeit beider Geschäftspartner zurückblicken. Ebenso har-

monisch sieht der Unternehmer, der sein Geschäftsfeld regional im Altkreis Lübz sieht, das Ziel seiner unternehmerischen Entwicklung. „Wir wollen mit der Augziner Marktfrucht eG nachhaltig wirtschaften“, erklärt Fred Paarmann die Favorisierung der alternativen Energie durch die Biogasanlage. Im Gegensatz zur modernen Energiegewinnung setzt der Augziner im Privatleben auf rustikale Schmuckstücke. „In meiner Freizeit restauriere und fahre ich gerne alte Mopeds“, gibt Paarmann offen zu.



FACHKOMPETENZ & SUPERSERVICE aus der Region

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

Plauer Baustoffmarkt 19395 Plau am See

Lübzer Chaussee 1 a · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02
E-Mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de
www.plauerbaustoffmarkt.de

Krakower Baustoffmarkt 18292 Krakow am See

Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145
E-Mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de
www.krakowerbaustoffmarkt.de



**Ihr Partner für Baustoffe
in Plau am See und Krakow am See.**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Exklusivangebot SL Phone Concept



congstar

ALLNET FLAT M

Telefonieren und Surfen
in bester D-Netz-Qualität

- ✓ Sprachflat ins dt. Festnetz und in alle dt. Handynetze
- ✓ Datenflat
- ✓ 500 MB/Monat mit HSDPA-Speed
- ✓ SMS Flat

24,99*
€/Monat



HTC Desire 510

mit Congstar Allnet Flat M
(24,99 € mtl.)



Betriebssystem: Android 4.4.3
Prozessor: 1.2 GHz Quad-Core-Prozessor,
Größe des Arbeitsspeichers (RAM): 1.0 GB
einmalige Zuzahlung nur 39,99 €

Angebot gültig bis 15.05.2015.



Mobilfunk, Festnetz, Internet

Sandra und Sven Lakomy GbR
Lange Str. 110, 19399 Goldberg
Tel. 03 87 36/ 8 04 29
&
Steinstr. 1, 19395 Plau am See
Tel. 03 87 35/ 17 99 50

Ihr Ansprechpartner für:

PARTNER



Jetzt auch auf Facebook! „Gefällt mir“ klicken und keine Aktion verpassen!